

# Bei vielen Projekten engagiert

Vorsitzender der Lebenshilfe Lübbecke blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

■ Bünde/Kirchlengern/Lübbecke (NW). Auf ein erfolgreiches Jahr konnte die Lebenshilfe Lübbecke in ihrer Mitgliederversammlung zurückschauen. Das 50-jährige Bestehen des Vereins war Anlass für einige Feiern. Zudem konnte die Angebotspalette mit einem Jugendgästehaus und einer Kindertagesstätte vergrößert werden.

„Insgesamt war es bei allen erfreulichen Ergebnissen kein einfaches Jahr“, so Horst Bohlmann, Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe in seinem Bericht. Trotz schwieriger werdender Rahmenbedingungen habe man aber die vielfältigen Herausforderungen in der Wohnen und Begleiten gGmbH, den Lübbecker Werkstätten, der gGmbH Unterstützende Dienste UDL sowie der Stiftung erfolgreich für die Belange für Menschen mit Behinderungen meistern können.

Am Gründungstag der Lebenshilfe wurde das 50-jährige Bestehen gemeinsam mit den Betreuten in der Lübbecker Stadthalle gefeiert. Der offizielle Festakt folgte wenige Tage später. Natürlich gab es auch eine Feier für Mitarbeiter, weiter das ökumenische Sommerfest auf dem Kirchplatz von St. Andreas. Anfang des Jahres hat-



50 Jahre aktiv: Bei der Jubiläumsfeier wurden die Besucher in Lübbecke bestens unterhalten.

te die Lebenshilfe die Trägerschaft für das integrative Jugendgästehaus in Oberlütke übernommen. Horst Bohlmann empfahl das Gebäude für Tagungen, Veranstaltungen aber auch für Ferienaufenthalte. Zur besonderen Veranstaltung wurde der Lebenshilfe-Cup im Rahmen des Stewweder Pfingstturnieres.

Weitere sportliche Events führten die Lebenshilfe-Sportler unter anderem zu den nationalen Special Olympics in München. Hier konnten wieder einige Medaillen eingesammelt werden. Ein toller Erfolg

sei auch das 2009 gestartete Projekt „Ehrenamtliches Engagement“. 30-jähriges Bestehen konnte 2012 die Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Lübbecke feiern. Nahezu zeitgleich wurde mit der KiTa „Kinderparadies“ ein Regelkindergarten in Bünde übernommen. Horst Bohlmann: „Eltern und Mitarbeiter hatten sich für eine Übernahme durch die Lebenshilfe Lübbecke ausgesprochen – hiermit sind wir schon mitten in der Inklusion.“ In den Werkstätten kann aktuell eine Steigerung der Anzahl der Menschen mit schwersten und

mehrfachen Behinderungen verzeichnet werden. In der Betriebsstätte Hunnebrock wurde ein neues Lagergebäude errichtet. Die Stiftung Lebenshilfe Lübbecke gewährt den Einrichtungen jährlich Unterstützungszahlungen. In diesem Jahr wird das geplante neue Wohnheim in Kirchlengern gefördert. Hier sollen noch in diesem Jahr die Bauarbeiten für 24 Wohnplätze begonnen werden.

In sechs Werkstätten werden mehr als 900 Menschen mit Behinderung beschäftigt. In sechs Wohnheimen stehen über 200 Wohnplätze zur Verfügung. Durch das Ambulant Betreute Wohnen (ABW) werden 60 Menschen unterstützt.

Über 80 Kinder werden in zwei integrativen Kindertagesstätten betreut. Zusätzlich gehört eine Regelkindertagesstätte in Bünde mit 50 Kindern dazu. Der Familienentlastende Dienst (FeD) leistet rund 67.000 Betreuungsstunden in diesem Jahr – der FeD betreut rund 300 Familien mit behinderten Angehörigen in ca. 20.000 Einheiten. Aktuell sind bei der Lebenshilfe Lübbecke insgesamt 627 Mitarbeiter und Praktikanten beschäftigt. Die Lebenshilfe Lübbecke zählte 388 Mitglieder am 31.12.2012. Bohlmann bat darum, sich weiter für die gemeinsame Arbeit einzusetzen.